

## Medienmitteilung

Huttwil, 16. April 2024

# Gegenvorschlag ist keine Lösung

**Der Gegenvorschlag der Gemeinde Huttwil zur Deckung des Eisdefizits auf dem Campus Perspektiven trägt nicht zur Lösung bei. Ohne eine jährliche Unterstützung durch die Gemeinde Huttwil von CHF 295'000.— muss die Eishalle ab Frühling 2025 geschlossen werden.**

Am 10. Juni 2024 wird die Huttwiler Stimmbevölkerung an einer Gemeindeversammlung entscheiden, ob die Eishalle auf dem Campus Perspektiven weiter in Betrieb bleibt oder geschlossen wird. Für eine Fortführung der achtjährigen Erfolgsgeschichte benötigt die Campus Perspektiven Huttwil AG von der Gemeinde einen Unterstützungsbeitrag in der Höhe von CHF 295'000.—.

### **Gegenvorschlag ist für den Campus Perspektiven keine Option**

Seit Anfang Jahr hat der Gemeinderat Huttwil einen Gegenvorschlag zu einer Initiative ausgearbeitet, die mit einem Unterstützungsbeitrag von CHF 295'000.— den Eisbetrieb in Huttwil aufrechterhalten will. Der Gegenvorschlag umfasst eine Unterstützung von CHF 150'000.—, an die zahlreiche Bedingungen geknüpft sind. Er wurde ausgearbeitet, ohne das Gespräch mit den Verantwortlichen des Campus Perspektiven zu suchen. Den Huttwiler Stimmberechtigten gaukelt der Gemeinderat eine Lösung vor. Denn für die Leitung des Campus ist klar: Sollte der Gegenvorschlag in dieser Form angenommen werden, bedeutet dies ebenfalls das Aus für die Eishalle.

### **Jährliches Defizit von CHF 450'000.—**

Der Eisbetrieb wurde in den vergangenen acht Jahren durch eine Anschubfinanzierung, Sponsoringbeiträge und Einnahmen durch Vermietungen, Eintritte und Gastronomie finanziert. Aufgrund der ausgelaufenen Anschubfinanzierung, der erhöhten Energiekosten (Strom und Gas) und der Abnutzung der Eishalle nach rund 25 Jahren Betrieb, die nach einer immer aufwendiger werdenden Wartung verlangt, kann der Eisbetrieb ab Frühling 2025 nicht mehr finanziert werden. Diese neuen Rahmenbedingungen verursachen ein jährliches Defizit von CHF 450'000.—.

### **Anschubfinanzierung beendet**

Nach der Stilllegung der Eishalle im ehemaligen Nationalen Sportzentrum hat die Campus Perspektiven Huttwil AG die Eishalle 2016 auf ausdrücklichen Wunsch der Huttwilerinnen und Huttwiler wiedereröffnet. Seit 2016 hat die Trägerschaft der Campus Perspektiven Huttwil AG die wiederkehrenden Defizite, die durch einen Eishallenbetrieb unvermeidbar sind, im Sinne einer Anschubfinanzierung gedeckt. Diese

Anschubfinanzierung ist nun beendet. Längst hat der Campus Perspektiven den Tatbeweis eines tadellosen Eisbetriebs erbracht. In der vergangenen Saison herrschte auf dem Eis zudem einmal mehr Hochbetrieb.

### **Schwierige Zusammenarbeit mit der Gemeinde Huttwil**

Der enorme Aufwand, den die Trägerschaft der Campus Perspektiven Huttwil AG zu Gunsten der Huttwilerinnen und Huttwiler und der Region betrieben hat, erfolgte trotz der schwierigen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Huttwil. Dem scheidenden Gemeindepräsidenten ist die drohende Schliessung der Eishalle schlicht egal, wie er unlängst in der Presse erklärte. Mit dem Gegenvorschlag erweckt der Gemeinderat den Eindruck, die Eishalle aktiv schliessen zu wollen. Dies ist bemerkenswert, da der Campus Perspektiven mit seinem Angebot Grundlage für zahlreiche Huttwiler Vereinstätigkeiten ist, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung fördert, die Attraktivität von Huttwil steigert, Arbeitsplätze schafft und zur Wertschöpfung in Huttwil beiträgt.

### **Der Unterstützungsbeitrag im Vergleich**

In Langenthal, Burgdorf, Olten, Zuchwil und Langnau erhalten die Eishallen einen jährlichen direkten Beitrag der öffentlichen Hand in der Höhe von CHF 430'000.– bis CHF 730'000.–. Der Unterstützungsbeitrag der Gemeinde Huttwil belief sich in den letzten acht Jahren demgegenüber auf CHF 96'000.– pro Jahr. Neu soll er CHF 295'000.— betragen. Stimmen die Huttwiler Stimmberechtigten „Ja“, erhalten sie die günstigste Eishalle der gesamten Region.

### **Weitere Informationen:**

Lukas Zürcher, Mitglied Strategischer Steuerungsausschuss, Tel. 078 689 01 87.